Dezernat 3
Recht, Sicherheit und Umweltschutz

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
AfD-Stadtratsfraktion
Herrn Stadtrat
Ulrich Oehme

Dienstgebäude Düsseldorfer Platz 1
09111 Chemnitz

Datum 23.11.2026
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-289/2026
Ihr Schreiben vom
E-Mail

Ihre Anfrage RA-289/2026 – Löschsystem für Müllfahrzeuge

Sehr geehrter Herr Oehme,

zu Ihren Anfragen teile ich Ihnen nach Zuarbeit durch den ASR im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

Frage 1:
Ist vorgesehen, sämtliche Abfallsammelfahrzeuge des ASR mit dem neu entwickelten Löschsystem auszustatten? Falls ja, bis wann soll die vollständige Umrüstung abgeschlossen sein?

Ja. Es ist geplant 45 Fahrzeuge umzurüsten. Die Umsetzung ist geplant bis Ende 2027.

Frage 2:
Ist das neue System ausschließlich für Fälle vorgesehen, in denen die Fahrzeugelektronik beziehungsweise die Kippvorrichtung infolge eines Brandes bereits ausgefallen ist, oder soll es auch bei der frühzeitigen Erkennung und Bekämpfung eines Brandes eingesetzt werden?

Ja, das System ist für die Fälle vorgesehen, in denen die Fahrzeugelektronik ausgefallen ist. Zur Früherkennung eines Brandes dient es nicht.

Frage 3:
Wurden bei der Entwicklung auch autonome Löschsysteme untersucht, die einen Brand unmittelbar nach seiner Entstehung selbstständig erkennen und ohne externe Wasserversorgung bekämpfen können? Falls ja, welche Erkenntnisse ergaben sich daraus?

Die Brandursachen gehen vorwiegend auf Lithium-Ionen-Batterien zurück. Brennende Lithium-Ionen-Batterien lassen sich am besten mit viel Wasser löschen und kühlen. Da ein Akku beim Brennen seinen eigenen Sauerstoff produziert, hilft Ersticken nicht und nur eine starke Abkühlung stoppt die Kettenreaktion im Inneren.

Telefon 0371 488-1930
Fax 0371 488-1993
E-Mail d3@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus und Straßenbahn Haltestelle: Zentralhaltestelle

Ihr direkter Kontakt zur Stadtverwaltung:
Behördenrufnummer 115
Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Frage 4.
Plant der ASR, die bestehenden Löschwassersysteme perspektivisch um automatische Brandfrüherkennungs- und Löschanlagen zu ergänzen, die unabhängig von der Fahrzeugelektronik funktionieren und bereits bei einem beginnenden Brand selbstständig auslösen könnten?

Brände in Entsorgungsfahrzeugen gehören zu den größten Risiken der Abfallsammlung, insbesondere durch den steigenden Anteil von Lithium-Ionen-Batterien im Abfall. Ein Hersteller stellte deshalb ein intelligentes, mehrstufiges Brandschutzsystem vor, das genau dort ansetzt, wo klassische Lösungen an ihre Grenzen stoßen - bei der frühzeitigen Erkennung und automatischen Reaktion.

Das System arbeitet mit einer Kombination aus Gas- und Temperatursensorik, die Brandentwicklungen bereits in einer sehr frühen Phase erkennt, noch bevor Flammen sichtbar werden. Diese frühe Detektion ist entscheidend, um Eskalationen zu vermeiden und rechtzeitig Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Der ASR wird dieses System in die weiteren Überlegungen zur Vermeidung von Fahrzeugbrände mit einbeziehen

Freundliche Grüße

Knut Kunze
Knut Kunze
Bürgermeister